

INHALT

Quellen- und Literaturnachweis	IX
Abkürzungen	XIX
Vorwort	1
Einleitung	3

I. Teil

Der äußere Vorgang der Berufung und der Verwirklichung der Berufung bei den Einsiedler und St. Galler Mönchen

1. Kapitel: Die Klosterschulen in Einsiedeln und St. Gallen	13
§ 1 Die Organisation der Klosterschule	13
§ 2 Die Herkunft der Klosterschüler in geographischer Hinsicht	15
§ 3 Die finanziellen Bedingungen der Klosterschule	18
§ 4 Klosterschule und Eintritt ins Kloster	21
2. Kapitel: Das Noviziat	24
§ 1 Die Zulassung zum Noviziat	24
§ 2 Die Bewährungsprobe im Noviziat	27
§ 3 Die Noviziats- und Professionskosten	28

II. Teil

Die Herkunft der Mönche

1. Abschnitt: Die Herkunft der Mönche nach äußeren Gesichtspunkten	31
1. Kapitel: Die Herkunft der Mönche in geographischer Beziehung	33
§ 1 Die mittlere Entfernung des Bürgerortes der Mönche von ihrem betreffenden Kloster	33
§ 2 Die Verteilung der Mönche nach Ortschaften	46
2. Kapitel: Die Anzahl der Mönche der schweizerischen Benediktiner Klöster aus den Herrschaftsgebieten der Klöster Einsiedeln und St. Gallen	49
§ 1 Die Mönche aus den Herrschaftsgebieten d. Klosters Einsiedeln	51
§ 2 Die Mönche aus den Herrschaftsgebieten d. Klosters St. Gallen	57
§ 3 Die Anzahl der Mönche aus den Residenzorten anderer Benediktinerklöster	65
3. Kapitel: Die Herkunft der Mönche nach ihrer Nationalität	68
§ 1 Statistische Übersicht	68
§ 2 Vergleich der Klöster Einsiedeln und St. Gallen nach ihrer nationalen Zusammensetzung und politischen Ausrichtung	72
4. Kapitel Die Herkunft der Mönche nach Stadt und Land	77
§ 1 Der Verlauf der Entwicklung	77
§ 2 Erklärung der Entwicklung	78

VI

2. Abschnitt: Die Herkunft der Mönche nach inneren, sozialen, familiären und religiösen Gesichtspunkten	86
1. Kapitel: Die Herkunft der Mönche nach dem Beruf und sozialen Stand ihrer Eltern	87
§ 1 Die Einteilung der Mönche nach dem beruflichen und sozialen Stand ihrer Eltern	88
§ 2 Erbschaft und Auskauf der Mönche	95
2. Kapitel: Die Herkunft der Mönche in familiärer und verwandtschaftlicher Hinsicht	106
§ 1 Die Größe der Familien mit Mönchsberufen	107
§ 2 Die Stellung der Mönchsberufe unter ihren Brüdern	112
§ 3 Die geistlichen Geschwister der Mönche	116
§ 4 Die geistlichen Berufe unter den Geschwistern der Eltern der Mönche	120
3. Kapitel: Ausmaß, Beschaffenheit und Beurteilung der geistlichen Versorgungspolitik	123
§ 1 Das Ausmaß der geistlichen Versorgungspolitik	123
§ 2 Die Beurteilung der Versorgungspolitik	131
4. Kapitel: Die Herkunft der Mönche in religiöser Hinsicht	137
§ 1 Die geistigen Bewegungen in der alten Eidgenossenschaft und die schweizerischen Benediktiner Klöster	138
§ 2 Das religiöse Leben in den Pfarreien und seine Beziehung zu ihren Mönchsberufen	144
§ 3 Das religiöse Leben in den Familien mit Mönchsberufen	152

III. Teil

Die Lebensverhältnisse der Mönche im Kloster

1. Kapitel: Die Lebensbedingungen in den Klöstern Einsiedeln und St. Gallen	154
§ 1 Tagesordnung und Beschäftigung der Mönche in den Klöstern Einsiedeln und St. Gallen	154
§ 2 Nahrung und Heizung	159
§ 3 Gesundheitspflege	160
2. Kapitel: Das mittlere Lebensalter der Mönche	164
§ 1 Die statischen Grundlagen	164
§ 2 Die Deutung	168
3. Kapitel: Die Sterblichkeit der Mönche	179
§ 1 Die Sterblichkeitskurven der Klöster Einsiedeln und St. Gallen und der sieben weiteren Klöster der schweizerischen Benediktiner Klöster, 1650—1798	179
§ 2 Die Sterblichkeitskurven der Einsiedler, St. Galler, Mauriner und Weingartner Mönche, die zwischen 1685 und 1745 gestorben sind	181
§ 3 Vergleich mit den katholischen Weltgeistlichen aus dem Kanton Zug und den reformierten Geistlichen aus der Stadt Zürich, die zwischen 1630 und 1780 geboren sind	183
§ 4 Vergleich mit den Laien	185
§ 5 Die Todeshäufigkeit	190

IV. Teil

Die allgemeine Entwicklungslinie der Klostersgemeinschaften
in Einsiedeln und St. Gallen

1. Kapitel: Das Wachstum der Klöster Einsiedeln und St. Gallen . . .	194
§ 1 Tabelle der Neuprofessen und Verstorbenen nach Jahrzehnten	194
§ 2 Deutung	195
2. Kapitel: Die allgemeine Entwicklungslinie der Klostersgemeinschaften in Einsiedeln und St. Gallen	200
§ 1 Vergleiche zur Beurteilung der allgemeinen Entwicklungslinie in Einsiedeln und St. Gallen	200
§ 2 Deutung der Entwicklungslinien der Klostersgemeinschaften in Einsiedeln und St. Gallen	208
Nachwort	223